agorum

Dokumenten-Management in der Cloud

[06.06.2011] Mit dem Open-Source-basierten Dokumenten-Management-System agorum core hat Anbieter agorum eine erste Anwendung für das Cloud-Computing-Projekt Deutsche Wolke entwickelt. Eingesetzt wird die Lösung unter anderem bei der Stadt Schwäbisch Hall.

Als erste Anwendung im Rahmen des Projekts Deutsche Wolke stellt die Firma agorum die Software agorum core für das Dokumenten-Management zur Verfügung. Das Projekt Deutsche Wolke, eine Initiative mittelständischer IT-Unternehmen und der Linux Solutions Group (Lisog), hat zum Ziel, Cloud Computing made in Germany zu etablieren. Um höchstmögliche Sicherheit und Datenschutz zu gewährleisten, werden die Cloud-Anwendungen dabei ausschließlich in Deutschland gehostet. agorum core wird nach Herstellerangaben genutzt, um die in der Deutschen Wolke vorliegenden Daten zu verwalten und sicher auf die verschiedenen Server zu synchronisieren. Kommunen und Unternehmen könnten das Open-Source-basierte Dokumenten-Management-System zudem in verschiedenen Szenarien einsetzen: als Cloud-Lösung ohne lokalen Server, als Cloud-Lösung, die zusätzlich die Daten auf einen lokalen Backup-Server synchronisiert oder als lokale Lösung, welche die Cloud als Backup- und Redundanz-System nutzt. Ein erster Anwender des Dokumenten-Management-Systems (DMS) in der Cloud ist die Stadt Schwäbisch Hall. Der städtische IT-Verantwortliche Horst Bräuner erklärt: „Die Deutsche Wolke mit agorum core ist für uns die optimale Lösung, um auf unsere Daten und unser DMS jederzeit zugreifen zu können, ohne dabei Einschränkungen im Datenschutz oder bei der Verfügbarkeit hinnehmen zu müssen.“

(bs)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Cloud Computing, Deutsche Wolke, Dokumenten-Management, agorum, Schwäbisch Hall